

Clippingmappe

Stand: 11.01.2024

08. Januar 2024 | Redaktion

Orlen finalisiert Übernahme der Doppler Energie GmbH



Durch die Übernahme erweitert Orlen sein Netzwerk auf rund 3.500 moderne Tankstellen in sieben europäischen Ländern.

Die polnische Orlen SA hat die Übernahme der Doppler Energie GmbH mit 2.1.2024 erfolgreich abgeschlossen und sich damit eine 100-prozentige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 Turmöl-Tankstellen gesichert. Damit besteht das Orlen-Netzwerk nun aus rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich). Laut Orlen Österreich-Geschäftsführer Piotr Guziak prüfe man nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren.

Neben Guziak besteht die Geschäftsleitung von Orlen Österreich aus Ralph Hofmann (Retail), Xavier Genton (Wholesale & Supply) und Thomas Leitner (Finanzen), die allesamt von Doppler Energie übernommen worden sind. „TURMÖL ist die klare Nummer 1 unter den Diskonttankstellen, einer der drei Top-Player am österreichischen Kraftstoffmarkt gesamt und verfügt über einen Einzelhandelsmarktanteil von rund 10 Prozent. Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken. Wir werden auch meine Doppelrolle nutzen und nach möglichen Synergien mit unserer Schwestergesellschaft in Deutschland suchen“, sagt Guziak.

„Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen. Die Aufnahme der Aktivitäten im neuen, siebten Einzelhandelsmarkt bedeutet nicht nur das Wachstum dieses Segments, sondern eröffnet auch Potenzial für die Entwicklung anderer Geschäftsfelder. Dazu gehören Kooperationen mit lokalen Startups und der Aufbau von Partnerschaften im Bereich grüner Investitionen.“

Orlen-Konzern will nach Turmöl-Übernahme in Österreich weiter wachsen

08.01.2024 Lesezeit: weniger als eine Minute



Das Unternehmen prüfe weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und ergreife Maßnahmen, um sich als führender Akteur im Bereich Elektromobilität am österreichischen Markt zu etablieren.



© apa

Nach der erfolgreich abgeschlossenen [Übernahme der Doppler Energie GmbH](#) mit 267 Turmöl-Tankstellen will die polnische Orlen S.A. in Österreich weiter wachsen. Das kündigte der neue Österreich-Geschäftsführer Piotr Guział an. "Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken."

Das Unternehmen prüfe weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und ergreife Maßnahmen, um sich als führender Akteur im Bereich Elektromobilität am österreichischen Markt zu etablieren. Mit der Übernahme von Doppler erweitert Orlen sein Netzwerk auf rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich).

Guział ist auch Geschäftsführer der Orlen Deutschland GmbH, wo er nach Synergien suchen will. Zur Geschäftsleitung in Österreich zählen die bereits bei Doppler beschäftigten Ralph Hofmann (Retail), Xavier Genton (Wholesale & Supply) und Thomas Leitner (Finanzen).

→ Ihnen gefällt dieser Artikel? Jetzt [Newsletter kostenlos abonnieren!](#)

Neben den 267 Tankstellen verfügt Orlen in Österreich nun auch über 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Fast die Hälfte der Tankstellen verfügt über Selbstbedienungseinrichtungen. "Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen" so Guział, der auch Potenzial für die Entwicklung anderer Geschäftsfelder sieht wie Kooperationen mit lokalen Start-ups und der Aufbau von Partnerschaften im Bereich grüner Investitionen.

(APA/red.)

Orlen finalisiert Marktpräsenz in Österreich!

ÜBERNAHME DER DOPPLER ENERGIE GMBH (MARKE TURMÖL) PERFEKT

8. Januar 2024 Aktuelles 0

Die polnische Orlen SA hat die Übernahme der Doppler Energie GmbH (Marke Turmöl) mit 2.1.2024 erfolgreich abgeschlossen und sich damit eine 100-prozentige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 Turmöl-Orlen gesichert.



Durch die Übernahme erweitert Orlen sein Netzwerk auf rund 3.500 moderne Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich). Orlen unter dem neuen Österreich-Geschäftsführer Piotr Guział (48) hat auch eine klare Ansage getroffen: "Weiteres Wachstum in Österreich!". Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren. Eine dazu gehörende Markt- und Markenstrategie werde bis Ende Q1 2024 fertiggestellt sein.

Guział ist für Orlen seit beinahe 5 Jahren tätig. Zuerst war er der Geschäftsführer der Orlen Unipetrol Deutschland GmbH – des Vertriebskanals für in der Orlen S.A. Kapitalgruppe hergestellten Kunststoffen. Seit über 3 Jahren ist er Geschäftsführer der Orlen Deutschland GmbH, wo er für die Investitionen, Entwicklung der zurzeit 607 Tankstellen zählenden Netzes und die Gründung des Elektromobilitätsbereiches verantwortete und wird die Funktion parallel zur neuen Position in Österreich behalten. Neben CEO Piotr Guział besteht die Geschäftsleitung der ORLEN in Österreich aus Ralph Hofmann (Retail), Xavier Genton (Wholesale & Supply) und Thomas Leitner (Finanzen). Alle drei Manager waren noch vor der Übernahme in der Doppler Energie beschäftigt.

Zur Gesamtperspektive meint der Orlen-Österreich Chef: „Turmöl ist die klare Nummer 1 unter den Diskonttankstellen, einer der drei Top-Player am österreichischen Kraftstoffmarkt gesamt und verfügt über einen Einzelhandelsmarktanteil von rund 10 %. Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken. Wir werden auch meine Doppelrolle nutzen und nach möglichen Synergien mit unserer Schwestergesellschaft in Deutschland suchen.“ Orlen verfügt nunmehr in Österreich 267 Turmöl Tankstellen, 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Fast die Hälfte der erworbenen Tankstellen verfügen über Selbstbedienungseinrichtungen. 40 Standorte sind darüber hinaus mit Solar-PV-Modulen ausgestattet. Knapp 100 Stationen verfügen über Autowaschanlagen, die Hälfte davon über Convenience-Stores und rund 80 über ein Gastronomiekonzept. Die Übernahme beinhaltet auch die Übernahme von Austrocard, einem Tankkartenanbieter, der sowohl Privat- als auch Geschäftskunden bedient und an über 500 Standorten in ganz Österreich akzeptiert.

Starker Fokus auf Wachstum, Elektromobilität und grüne Partnerschaften

„Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen. Die Aufnahme der Aktivitäten im neuen, siebten Einzelhandelsmarkt bedeutet nicht nur das Wachstum dieses Segments, sondern eröffnet auch Potenzial für die Entwicklung anderer Geschäftsfelder. Dazu gehören Kooperationen mit lokalen Startups und der Aufbau von Partnerschaften im Bereich grüner Investitionen“, erklärte der Orlen-Österreich Chef Piotr Guział weiter.

Orlen übernimmt Doppler Energie zu 100%

Reichl Und Partner -- 08.01.2024 15:02



Österreich-Geschäftsführer Piotr Guziat

Wels (A) Die polnische ORLEN SA hat die Übernahme der Doppler Energie GmbH (Marke TURMÖL) mit 2.1.2024 erfolgreich abgeschlossen und sich damit eine 100-prozentige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 TURMÖL-Tankstellen gesichert.

Durch die Übernahme erweitert ORLEN sein Netzwerk auf rund 3.500 moderne Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich).

ORLEN unter dem neuen Österreich-Geschäftsführer Piotr Guziat (48) hat auch eine klare Ansage getroffen: "Weiteres Wachstum in Österreich!". Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren. Eine dazu gehörende Markt- und Markenstrategie werde bis Ende Q1 2024 fertiggestellt sein.

Guziat ist für ORLEN seit beinahe 5 Jahren tätig. Zuerst war er der Geschäftsführer der Orlen Unipetrol Deutschland GmbH - des Vertriebskanals für in der ORLEN S.A. Kapitalgruppe hergestellten Kunststoffen. Seit über 3 Jahren ist er Geschäftsführer der Orlen Deutschland GmbH, wo er für die Investitionen, Entwicklung der zurzeit 607 Tankstellen zählenden Netzes und die Gründung des

Elektromobilitätsbereiches verantwortete und wird die Funktion parallel zur neuen Position in Österreich behalten. Neben CEO Piotr Guziat besteht die Geschäftsleitung der ORLEN in Österreich aus Ralph Hofmann (Retail), Xavier Genton (Wholesale & Supply) und Thomas Leitner (Finanzen). Alle drei Manager waren noch vor der Übernahme in der Doppler Energie beschäftigt.

Zur Gesamtperspektive meint der ORLEN-Österreich Chef: „TURMÖL ist die klare Nummer 1 unter den Diskonttankstellen, einer der drei Top-Player am österreichischen Kraftstoffmarkt gesamt und verfügt über einen Einzelhandelsmarktanteil von rund 10 %. Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken. Wir werden auch meine Doppelrolle nutzen und nach möglichen Synergien mit unserer Schwestergesellschaft in Deutschland suchen.“

ORLEN verfügt nunmehr in Österreich 267 TURMÖL Tankstellen, 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Fast die Hälfte der erworbenen Tankstellen verfügen über Selbstbedienungseinrichtungen. 40 Standorte sind darüber hinaus mit Solar-PV-Modulen ausgestattet. Knapp 100 Stationen verfügen über Autowaschanlagen, die Hälfte davon über Convenience-Stores und rund 80 über ein Gastronomiekonzept. Die Übernahme beinhaltet auch die Übernahme von Austrocard, einem Tankkartenanbieter, der sowohl Privat- als auch Geschäftskunden bedient und an über 500 Standorten in ganz Österreich akzeptiert.

Starker Fokus auf Wachstum, Elektromobilität und grüne Partnerschaften

„Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen. Die Aufnahme der Aktivitäten im neuen, siebten Einzelhandelsmarkt bedeutet nicht nur das Wachstum dieses Segments, sondern eröffnet auch Potenzial für die Entwicklung anderer Geschäftsfelder. Dazu gehören Kooperationen mit lokalen Startups und der Aufbau von Partnerschaften im Bereich grüner Investitionen“, erklärte der ORLEN-Österreich Chef Piotr Guziat weiter.

267 heimische Turmöl-Tankstellen haben einen neuen Besitzer

NEWS, HANDEL, MOBILITÄT, ENERGIE & UMWELT, INDUSTRIE | Tobias Seifried
| 08.01.2024

Laut dem polnischen Käufer wurde das Closing erfolgreich abgeschlossen und die Übernahme der Doppler Energie GmbH somit vollzogen. Der Deal umfasst auch mehr als 100 Ladepunkte für E-Autos sowie den Tankkartenanbieter Austrocard.



Piotr Guzial © Orlen

Anmeldung zu den Daily Business News

[JETZT ANMELDEN](#)

Im Juli 2023 teilte die Doppler Gruppe mit, ihre österreichischen Turmöl-Tankstellen an die Orlen SA zu verkaufen ([LEADERSNET berichtete](#)). Nun ist der Deal unter Dach und Fach. Konkret hat der polnische Mineralölkonzern die Übernahme der Doppler Energie GmbH (Marke Turmöl) mit 2. Jänner 2024 erfolgreich abgeschlossen und sich damit eine 100-prozentige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 Turmöl-Tankstellen sowie 110 Ladepunkten für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden, gesichert.

Durch die Übernahme erweitert Orlen sein Netzwerk eigenen Angaben zufolge auf rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich), hieß es am Montag. Die Übernahme beinhaltet auch die Übernahme von Austrocard, einem Tankkartenanbieter, der sowohl Privat- als auch Geschäftskunden bedient und österreichweit an über 500 Standorten akzeptiert.

Weiteres Wachstum angestrebt

Das polnische Unternehmen möchte unter dem neuen Österreich-Geschäftsführer Piotr Guzial weiter wachsen. Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren, heißt es in einer Aussendung. Eine dazu gehörende Markt- und

Markenstrategie soll laut Guzial bis zum Ende des ersten Quartals 2024 fertiggestellt sein.

Der Österreich-Geschäftsführer arbeitet seit knapp fünf Jahren für den polnischen Konzern. Seit über drei Jahren ist er Geschäftsführer der Orlen Deutschland GmbH, wo er für die Investitionen, Entwicklung der zurzeit 607 Tankstellen zählenden Netzes und die Gründung des Elektromobilitätsbereiches verantwortlich zeichnete. Diese Funktion wird er parallel zur neuen Position in Österreich behalten.

Neben dem CEO besteht die Geschäftsleitung der Orlen in Österreich aus Ralph Hofmann (Retail), Xavier Genton (Wholesale & Supply) und Thomas Leitner (Finanzen). Alle drei Manager waren noch vor der Übernahme in der Doppler Energie beschäftigt.

Fokus auf E-Mobilität und grüne Partnerschaften

Zur Gesamtperspektive meint Piotr Guzial: "Turmöl ist die klare Nummer 1 unter den Diskonttankstellen, einer der drei Top-Player am österreichischen Kraftstoffmarkt gesamt und verfügt über einen Einzelhandelsmarktanteil von rund zehn Prozent. Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken. Wir werden auch meine Doppelrolle nutzen und nach möglichen Synergien mit unserer Schwestergesellschaft in Deutschland suchen."

Das Hauptaugenmerk werde auf dem Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen. Die Aufnahme der Aktivitäten im neuen, siebten Einzelhandelsmarkt bedeute nicht nur das Wachstum dieses Segments, sondern würde auch Potenzial für die Entwicklung anderer Geschäftsfelder eröffnen. "Dazu gehören Kooperationen mit lokalen Startups und der Aufbau von Partnerschaften im Bereich grüner Investitionen", so der Orlen-Österreich CEO abschließend.

www.turmöl.at

www.orlen.pl

www.doppler.at

267 Turmöl-Tankstellen gehören Polen

Orlen schließt Doppler-Übernahme ab

8. Januar 2024, 10:37 Uhr



Piotr Guzial ist neuer Chef von Orlen-Österreich zu der auch die Turmöl-Tankstellen gehören. Foto: Orlen hochgeladen von [Thomas Kra-](#)
[mesberger](#)

Die polnische Orlen-Gruppe hat die Übernahme der Doppler Energie GmbH (Marke Turmöl) mit 2. Jänner 2024 abgeschlossen und sich damit eine 100-prozentige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 Turmöl-Tankstellen gesichert.

OÖ/Ö. Durch die Übernahme erweitert Orlen sein Netzwerk auf rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich). Orlen will unter dem neuen Österreich-Geschäftsführer Piotr Guzial (48) in "Österreich weiter wachsen". Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren, heißt es in einer Presseaussendung. Eine dazu gehörende Markt- und Markenstrategie werde bis Ende des ersten Quartals 2024 fertiggestellt sein.





[nachrichten.at](https://www.nachrichten.at)

Turmöl-Verkauf nach Polen abgeschlossen

nachrichten.at

~2 Minuten

Anfang Juli 2023 hatte Doppler den Verkauf bekannt gegeben, mit Jahresbeginn wurde die Transaktion wirksam, wie Doppler heute, Montag, in einer Presseaussendung bestätigte.

Durch die Übernahme werden 267 Turmöl-Tankstellen polnisch, Orlen erweitert das Netzwerk auf rund 3500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Österreich, Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen).

- **Mehr zum Thema:** [Wie sich das Tankstellennetz über Österreich spannt](#)

Das Ziel des neuen Österreich-Geschäftsführers von Orlen, Piotr Guzial: "Weiteres Wachstum in Österreich." Guzial ist seit fast fünf Jahren für Orlen tätig, ein Unternehmen, das von der Energie bis zum Verlagswesen tätig ist und zuletzt stark gewachsen ist. "Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken", sagte Guzial.

Man prüfe weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren.

08.01.2024 **Radio OÖ Mittagsjournal**

Radio Oberösterreich Mittagsjournal 12:30 - Übernahme der Turmöl-Tankstellen abgeschlossen

Schnabl Stephan (ORF)

Die Übernahme der Turmöl-Tankstellen durch den polnischen **Orlen**-Konzern wurde mit Beginn des neuen Jahres abgeschlossen. 267 Turmöl-Tankstellen der Welser Doppler-Gruppe werden von dem teilstaatlichen Konzern im von dem teilstaatlichen Konzern im vergangenen Sommer gekauft. Dabei soll es aber nicht bleiben. Der Mineralölkonzern will weiter in Österreich wachsen, berichtet Patrick Steinbock.

Steinbock Patrick (ORF)

Man wolle sich weiterhin als Diskont-Tankstellenmarke positionieren und diese Marktposition noch weiter stärken, heißt es heute in einer Aussendung. Weitere Übernahmen werden geprüft. Mit dem Turmöl-Kauf hat der **Orlen**-Konzern nun rund 3 500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern, konkret in Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen und eben Österreich. Der **Orlen**-Konzern will hierzulande aber auch im Bereich Elektromobilität ein Wörtchen mitreden, denn neben den 267 Tankstellen verfügt **Orlen** in Österreich nun auch über 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Auch hier soll es ständige Weiterentwicklungen geben, heißt es.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medienspezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.

08.01.2024 **apa.at**

Öl- und Gasversorgung / Benzin / Mergers&Acquisitions / Oberösterreich

Orlen will nach Turmöl-Deal weiter in Österreich wachsen

Wels (APA) - Die polnische **Orlen** S.A. will nach der mit 2. Jänner erfolgreich abgeschlossenen Übernahme der Doppler Energie GmbH mit 267 Turmöl-Tankstellen weiter in Österreich wachsen. Das kündigte der neue Österreich-Geschäftsführer Piotr Guziół in einer Presseaussendung am Montag an. "Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken."

Man prüfe weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren. Mit der Doppler-Übernahme erweiterte **Orlen** ihr Netzwerk auf rund 3.500 moderne Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich).

Guziół ist auch Geschäftsführer der **Orlen** Deutschland GmbH, wo er nach Synergien suchen will. Zur Geschäftsleitung in Österreich zählen die bereits bei Doppler beschäftigten Ralph Hofmann (Retail), Xavier Genton (Wholesale Supply) und Thomas Leitner (Finanzen).

Neben den 267 Tankstellen verfügt **Orlen** in Österreich nun auch über 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Fast die Hälfte der Tankstellen verfügt über Selbstbedienungseinrichtungen. "Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen" so Guziół, der auch Potenzial für die Entwicklung anderer Geschäftsfelder sieht wie Kooperationen mit lokalen Start-ups und der Aufbau von Partnerschaften im Bereich grüner Investitionen.



WIRTSCHAFT

Orlen will weiter in Österreich wachsen

Die Übernahme der Turmöl-Tankstellen durch den polnischen Orlen-Konzern wurde mit Beginn des neuen Jahres abgeschlossen. 267 Turmöl-Tankstellen der Welser Doppler-Gruppe wurden von dem teilstaatlichen Konzern im vergangenen Sommer gekauft. Dabei soll es aber nicht bleiben, so der Mineralölkonzern.

8. Jänner 2024, 12.34 Uhr

Teilen 

Man wolle sich weiterhin als Diskont-Tankstellen-Marke positionieren und diese Marktposition noch weiter stärken, so der neue Österreich-Geschäftsführer Piotr Guzial am Montag in einer Aussendung. Weitere Übernahmen werden geprüft. Mit dem Turmölkauf hat der Orlen-Konzern nun rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern, konkret in Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen und eben Österreich.

110 Ladepunkte für Elektroautos

Der Orlen-Konzern will in Österreich aber auch im Bereich Elektromobilität ein Wörtchen mitreden. Denn neben den 267 Tankstellen verfügt Orlen in Österreich nun auch über 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Auch hier soll es ständige Weiterentwicklungen geben.

red, ooe.ORF.at

Polnische Orlen SA prüft weitere Optionen in Österreich

Nach erfolgreicher Turmöl-Integration starker Fokus auf Wachstum, Elektromobilität und grüne Partnerschaften.

Die Orlen SA hat die Übernahme der Doppler Energie GmbH (Marke Turmöl) mit 2. Jänner 2024 erfolgreich abgeschlossen und sich damit eine 100%ige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 Turmöl-Tankstellen gesichert. Mit der Transaktion erweitert der polnische Konzern sein Netzwerk auf rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich).

Orlen unter dem neuen Österreich-Geschäftsführer Piotr Guział (48) hat auch eine klare Ansage getroffen: „Weiteres Wachstum in Österreich!“ Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren. Eine dazu gehörende

Markt- und Markenstrategie werde bis Ende Q1 2024 fertiggestellt sein.

Zur Gesamtperspektive meint der Orlen-Österreich Chef: „Turmöl ist die klare Nummer 1 unter den Diskonttankstellen, einer der drei Top-Player am österreichischen Kraftstoffmarkt gesamt und verfügt über einen Einzelhandelsmarktanteil von rund 10 Prozent. Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken.“

Orlen verfügt nunmehr in Österreich 267 Turmöl Tankstellen, 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Fast die Hälfte der erworbenen Tankstellen verfügen über Selbstbedienungseinrichtungen. 40 Standorte sind darüber hinaus mit Solar-PV-Modulen ausgestattet.

Knapp 100 Stationen verfügen über Autowaschanlagen, die Hälfte davon über Convenience-Stores und rund 80 über ein Gastronomiekonzept. Die Übernahme beinhaltet auch die Übernahme von Austrocard, einem Tankkartenanbieter, der sowohl Privats als auch Geschäftskunden bedient und an über 500 Standorten in ganz Österreich akzeptiert.

„Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen. Die Aufnahme der Aktivitäten im neuen, siebten Einzelhandelsmarkt bedeutet nicht nur das Wachstum dieses Segments, sondern eröffnet auch Potenzial für die Entwicklung anderer Geschäftsfelder. Dazu gehören Kooperationen mit lokalen Startups und der Aufbau von Partnerschaften im Bereich grüner Investitionen“, erklärte der Orlen-Österreich Chef Piotr Guział weiter.

Piotr Guział

Übernahme abgeschlossen: Orlen übernimmt Doppler Energie



Piotr Guzial (Foto: Orlen)

Tips Redaktion Gerald Nowak, 09.01.2024 09:35 Uhr



WELS. Die polnische Orlen-Gruppe hat die Übernahme des Tankstellengeschäfts des Welser Familienunternehmens Doppler abgeschlossen.

Anfang Juli 2023 hatte Doppler den Verkauf bekannt gegeben, mit Jahresbeginn wurde die Transaktion wirksam, wie Doppler in einer Presseaussendung bestätigte.

Durch die Übernahme werden 267 Turmöl-Tankstellen polnisch, Orlen erweitert das Netzwerk auf rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Österreich, Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen). Das Ziel des neuen Österreich-Geschäftsführers von Orlen, Piotr Guzial, ist klar: „Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen.“

Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren. Eine dazu gehörende Markt- und Markenstrategie werde bis zum Ende des ersten Quartals fertig sein. .

Orlen verfügt nunmehr in Österreich 267 Turmöl Tankstellen, 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Fast die Hälfte der erworbenen Tankstellen verfügen über Selbstbedienungseinrichtungen. 40 Standorte sind darüber hinaus mit Solar-PV-Modulen ausgestattet. Knapp 100 Stationen verfügen über Autowaschanlagen, die Hälfte davon über Convenience-Stores und rund 80 über ein Gastronomiekonzept. Die Übernahme beinhaltet auch die Übernahme von Austrocard, einem Tankkartenanbieter, der sowohl Privat- als auch Geschäftskunden bedient und an über 500 Standorten in ganz Österreich akzeptiert.



Orlen will nach Turmöl-Kauf expandieren

Tankstellen: Polnischer Konzern erwägt weitere Übernahmen in Österreich

WELS. Im Juli 2023 gab die Welser Doppler-Gruppe den Verkauf des Tankstellengeschäfts an Orlen bekannt, mit Jahresbeginn wurde die Übernahme der Marke Turmöl abgeschlossen. Gestern, Montag, nannte Orlen erste Details.

Für kolportierte rund 200 Millionen Euro erhielten die Polen den Zuschlag für 267 Standorte. Durch die Übernahme erweitert die Gruppe ihr Netz auf 3500 Tankstellen in Polen, Deutschland, Österreich, Tschechien, Ungarn, Litauen und der Slowakei. An Orlen hält der polnische Staat 49,9 Prozent, der Konzern mit 65.000 Mitarbeitern und 62 Milliarden Euro Umsatz ist auch im Verlagswesen tätig.

Die Zeichen stünden in Österreich „voll auf Expansion und Wachstum“, sagt Piotr Guzial, seit fünf Jahren bei Orlen tätig und neben dem deutschen nun ebenfalls für den österreichischen Markt verantwortlich. In seinem Führungsteam sind auch Ralph Hofmann, Xavier Genton und Thomas Leitner; das Trio war vor der Übernahme in der Doppler Energie tätig.

Turmöl bleibt als Marke

Die Marke Turmöl bleibe bestehen, Orlen werde die Österreich-Zentrale am Doppler-Standort in Wels haben, bestätigt Guzial: „Wir beabsichtigen, das Turmöl-Netz zu entwi-

Piotr Guzial, Chef von Orlen Österreich



ckeln und nicht, Tankstellen zu schließen.“ Es gebe Synergien beim Sprit-Einkauf, bei Dienstleistungen und im Flottenkartengeschäft. Von den 620 Beschäftigten werden, wie berichtet, 520 aus dem Tankstellengeschäft übernommen, 100 verbleiben bei Doppler (Immobilien, Logistik, Flüssiggasgeschäft).

Eine genaue Markt- und Markenstrategie will Orlen Ende des ersten Quartals vorlegen. Im Diskontbereich sei man führend in Österreich, alles andere hänge von der Marktsituation ab. Erwogen würden weitere Übernahmen. Orlen prüfe Akquisitionsmöglichkeiten in der Region, sagte Guzial, ohne konkrete Namen zu nennen. Ein Schwerpunkt soll auf der Elektromobilität liegen, derzeit haben 34 der 267 Tankstellen 110 Ladepunkte für E-Autos. (rom)



VERKAUF AN ORLEN

Tankstellenkette Turmöl nun polnisch

Die 267 Turmöl-Tankstellen gehören ab sofort dem polnischen Energiekonzern Orlen. Der bisherige Eigentümer, Franz Josef Doppler, verkaufte seine Kette. Ob der Name usw. bleibt, soll bis März feststehen. Man will aber jedenfalls wachsen und prüft weitere Zukäufe, so Orlen.



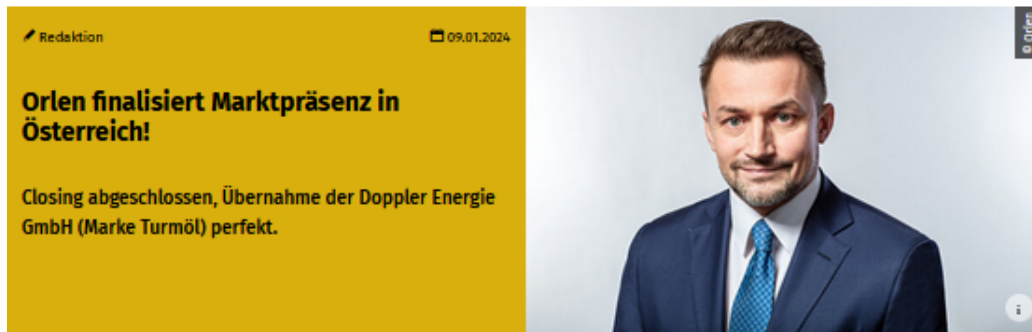
Piotr Guziat ist nun für die Marke Turmöl verantwortlich

WACHSTUMSPÄNE

Nach Turmöl-Übernahme: Orien prüft weitere Zukäufe-Optionen

Im Juli 2023 wurde bekannt, dass Doppler Energie sich von ihren 267 Turmöl-Tankstellen trennen wird und diese an die polnische Orien SA verkauft. Nun ist die Übernahme auch formell abgeschlossen. Unter dem neuen Österreich-Chef Piotr Guziat

will das Unternehmen weiter wachsen, prüft deshalb auch die Möglichkeit von weiteren Zukäufen in der Region, heißt es. Klares Ziel: der führende Player im Bereich der Elektromobilität werden. Außerdem soll Turmöl weiter die Diskontmarke Nr. 1 bleiben.



WIEN. Die polnische Orlen SA hat die Übernahme der Doppler Energie GmbH (Marke Turmöl) mit 2.1.2024 erfolgreich abgeschlossen und sich damit eine 100-prozentige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 Turmöl-Tankstellen gesichert. Durch die Übernahme erweitert Orlen sein Netzwerk auf rund 3.500 moderne Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich).

Orlen unter dem neuen Österreich-Geschäftsführer Piotr Guziak (48) hat auch eine klare Ansage getroffen: "Weiteres Wachstum in Österreich!". Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren. Eine dazu gehörende Markt- und Markenstrategie werde bis Ende Q1 2024 fertiggestellt sein.

Guziak ist für Orlen seit beinahe 5 Jahren tätig. Zuerst war er der Geschäftsführer der Orlen Unipetrol Deutschland GmbH - des Vertriebskanals für in der Orlen S.A. Kapitalgruppe hergestellten Kunststoffen. Seit über 3 Jahren ist er Geschäftsführer der Orlen Deutschland GmbH, wo er für die Investitionen, Entwicklung der zurzeit 607 Tankstellen zählenden Netzes und die Gründung des Elektromobilitätsbereiches verantwortete und wird die Funktion parallel zur neuen Position in Österreich behalten. Neben CEO Piotr Guziak besteht die Geschäftsleitung der Orlen in Österreich aus Ralph Hofmann (Retail), Xavier Genton (Wholesale & Supply) und Thomas Leitner (Finanzen). Alle drei Manager waren noch vor der Übernahme in der Doppler Energie beschäftigt.

Zur Gesamtperspektive meint der Orlen-Österreich Chef:

„Turmöl ist die klare Nummer 1 unter den Diskonttankstellen, einer der drei Top-Player am österreichischen Kraftstoffmarkt gesamt und verfügt über einen Einzelhandelsmarktanteil von rund 10 %. Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken. Wir werden auch meine Doppelrolle nutzen und nach möglichen Synergien mit unserer Schwestergesellschaft in Deutschland suchen.“

Orlen verfügt nunmehr in Österreich 267 Turmöl Tankstellen, 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Fast die Hälfte der erworbenen Tankstellen verfügen über Selbstbedienungseinrichtungen. 40 Standorte sind darüber hinaus mit Solar-PV-Modulen ausgestattet. Knapp 100 Stationen verfügen über Autowaschanlagen, die Hälfte davon über Convenience-Stores und rund 80 über ein Gastronomiekonzept. Die Übernahme beinhaltet auch die Übernahme von Austrocard, einem Tankkartenanbieter, der sowohl Privat- als auch Geschäftskunden bedient und an über 500 Standorten in ganz Österreich akzeptiert.

Starker Fokus auf Wachstum, Elektromobilität und grüne Partnerschaften

„Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen. Die Aufnahme der Aktivitäten im neuen, siebten Einzelhandelsmarkt bedeutet nicht nur das Wachstum dieses Segments, sondern eröffnet auch Potenzial für die Entwicklung anderer Geschäftsfelder. Dazu gehören Kooperationen mit lokalen Startups und der Aufbau von Partnerschaften im Bereich grüner Investitionen“, erklärte der Orlen-Österreich Chef Piotr Guziak weiter.

Turmöl hat neuen Eigentümer

TANKSTELLE

10.01.2024

Die polnische Orlen SA hat die Übernahme der Doppler Energie GmbH mit ihrer Marke Turmöl Anfang Jänner 2024 erfolgreich abgeschlossen.



© Orlen



Orlen sichert sich mit der Übernahme eine 100-prozentige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 Turmöl-Tankstellen und erweitert dadurch sein Netzwerk auf rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich). Der neue Österreich-Geschäftsführer Piotr Guział (48) will das Wachstum in Österreich vorantreiben. Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren. Eine dazu gehörende Markt- und Markenstrategie werde bis Ende Q1 2024 fertiggestellt sein.

Synergien gesucht

Guział ist seit über 3 Jahren Geschäftsführer der Orlen Deutschland GmbH, wo er für die Investitionen, Entwicklung der zurzeit 607 Tankstellen zählenden Netzes und die Gründung des Elektromobilitätsbereiches verantwortlich ist. Er wird die Funktion parallel zur neuen Position in Österreich behalten. Außer ihm besteht die Geschäftsleitung der Orlen in Österreich aus Ralph Hofmann (Retail), Xavier Genton (Wholesale & Supply) und Thomas Leitner (Finanzen). Alle drei Manager waren noch vor der Übernahme in der Doppler Energie beschäftigt. Zur Gesamtperspektive meint der Orlen-Österreich Chef: „Turmöl ist einer der drei Top-Player am österreichischen Kraftstoffmarkt und verfügt über einen Einzelhandelsmarktanteil von rund 10 Prozent. Wir werden uns nach wie vor als Diskontmarke positionieren und unsere Marktposition noch weiter stärken. Wir werden auch meine Doppelrolle nutzen und nach möglichen Synergien mit unserer Schwestergesellschaft in Deutschland suchen.“

Sprit und Strom

Orlen verfügt nunmehr in Österreich über 267 Turmöl Tankstellen, 110 Ladepunkte für Elektroautos an 34 Standorten, die unter der Marke Turmstrom betrieben werden. Fast die Hälfte der erworbenen Tankstellen verfügen über Selbstbedienungseinrichtungen. 40 Standorte sind darüber hinaus mit Solar-PV-Modulen ausgestattet. Knapp 100 Stationen verfügen über Autowaschanlagen, die Hälfte davon über Convenience-Stores und rund 80 über ein Gastronomiekonzept. Die Übernahme beinhaltet auch die Übernahme von Austrocard, einem Tankkartenanbieter, der sowohl Privat- als auch Geschäftskunden bedient und an über 500 Standorten in ganz Österreich akzeptiert. „Unser Hauptaugenmerk wird auf den Ausbau des Tankstellennetzes und der Weiterentwicklung der Elektromobilität liegen“, erklärt Piotr Guział.

ORLEN finalisiert Marktpräsenz in Österreich

 retailreport.at/orlen-finalisiert-marktpraesenz-oesterreich



Orlen

Das Closing ist abgeschlossen, die Übernahme der Doppler Energie GmbH (TURMÖL) ist durch.

Die polnische ORLEN SA hat die Übernahme der Doppler Energie GmbH (Marke Turmöl) mit 2.1.2024 erfolgreich abgeschlossen und sich damit eine 100-prozentige Beteiligung am Unternehmen mit insgesamt 267 Turmöl-Tankstellen gesichert. Durch die Übernahme erweitert ORLEN sein Netzwerk auf rund 3500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen, Österreich).

ORLEN unter dem neuen Österreich-Geschäftsführer Piotr Guzial (48) hat auch eine klare Ansage getroffen: "Weiteres Wachstum in Österreich!". Man prüfe nun weitere Akquisitionsmöglichkeiten in der Region und unternehme Schritte, um sich als führender Player im Bereich Elektromobilität auf dem österreichischen Markt zu etablieren. Eine dazu gehörende Markt- und Markenstrategie werde bis Ende Q1 2024 fertiggestellt sein.

DOPPLER-GRUPPE

Übernahme abgeschlossen

WELS. Die polnische Orlen-Gruppe hat die Übernahme des Tankstellengeschäfts des Welser Familienunternehmens Doppler abgeschlossen.

Anfang Juli 2023 hatte Doppler den Verkauf bekannt gegeben, mit Jahresbeginn wurde die Transaktion wirksam, wie Doppler heute, Montag, in einer Presseaussendung bestätigte.

Durch die Übernahme werden 267 Turmöl-Tankstellen polnisch, Orlen erweitert das Netzwerk auf rund 3.500 Tankstellen in sieben europäischen Ländern (Österreich, Polen, Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Litauen). Das Ziel des neuen Österreich-Geschäftsführers von Orlen, Piotr Guzial, ist klar: „Weiteres Wachstum in Österreich.“ ■